

Begeisterung und Dankbarkeit im Mittelpunkt

Modellbahnteam Viernheim: 4.848 Euro an Eintrittsgelder und Kuchenverkauf 14. Modellbahnausstellung eingenommen /
Gestern Übergabe des Spendenerlöses an vier Vereine und Institutionen

Von Daniel Klier

Viernheim – „Alle sechs Ausstellungstage waren sehr gut besucht, besonders der am 2. Weihnachtsfeiertag“, zog Karl A. Fischer ein positives Fazit. Schon zum 14. Mal begeisterte das Modellbahnteam Viernheim Jung und Alt. Etwa 30 Elektro-, Diesel- und Dampfloks waren wieder auf der gesamten Strecke unterwegs. Mehr als 700 Meter Schienen und zahlreiche Weichen sind bereits verlegt worden. Nun konnten sich gleich vier Vereine und Einrichtungen über Spenden freuen. Insgesamt 4.848 Euro nahm das Team aus Eintrittsgeldern und Kuchenverkauf ein – die bislang höchste Summe in der Geschichte.

Nicht nur Interessierte aus Viernheim und der Metropolregion Rhein-Neckar zog es in die Werner-Heisenberg-Straße. „Menschen aus Marburg, Darmstadt, Frankfurt, Saarbrücken und Pforzheim kamen zu uns, um die Anlage zu bestaunen“, betonte Rainer Belz.



Das rührige Modellbahnteam um Karl A. Fischer und Rainer Belz bei der Spendenübergabe.

Foto: Klier

Grund dafür war ein im Fernsehen ausgestrahlter Beitrag, der zu der üblichen Werbung durch Flyer und Gesprächen einen großen Radius erreichte. In den letzten Monaten arbeitete das Team

am Rangierbahnhof weiter. „Es wurden Gebäude fertiggestellt. Genauso bekam die Haltestelle ‚Ludwigshafen-Mitte‘ ihren letzten Schliff“, verdeutlichte Fischer, der für die Gesamtanlage

verantwortlich ist. Ein Publikumsmagnet war erneut die wunderschöne Winterlandschaft. Sechs Jahre lang baute Björn Borkenhagen daran. In einem abgedunkeltem Raum kamen die

Lichter und Effekte so hervorragend zur Geltung.

Einen Bagger-Bereich richtete Torsten Wieland her und zeigte den Besuchern, wie Sand von einem Punkt zum anderen transportiert wird. Nicht zu vergessen die Cafeteria, in der es leckere Stärkungen in Form von selbstgebackenen Kuchen und Torten gab. Lokomotiven der Spur 0 und 1 stellte die Viernheimer Firma Kiss in einer Glasvitrine aus. Für Informationen stand zudem Artur Babylon mit seinen Echtdampfloks bereit. Ab dem 6. Februar möchte das Modellbahnteam einen Austausch für Einsteiger und Bahn-Fans anbieten. Das Treffen findet jeden 1. Montag im Monat von 17 bis etwa 19 Uhr in der Werner-Heisenberg-Straße 26

statt.

Auf der einen Seite steht der Spaß und die Freude, auf der anderen der soziale Zweck. Seit Beginn an konnten mehr als 40.000 Euro an Vereine, Organisationen, Einrichtungen und Gruppen gespendet werden. Dieses Mal gab es jeweils einen Scheck in Höhe von 1.212 Euro für die Arbeiterwohlfahrt Viernheim, die Kindertagesstätte Kleeblatt, den Förderverein des St. Josef-Krankenhauses und die Pfarrei Johannes XXI-II. (Renovierung Apostelkirche). Im Rahmen einer Feierlichkeit dankten die Empfänger herzlich für die Unterstützung und lobten das Engagement des Modellbahnteams. Elisabeth Wurzel erklärte, dass das Geld in der Kita Kleeblatt für ein Außengelände verwendet wird. Unter anderem soll eine Rutsche für die Krippenkinder entstehen.

„Auf keinen Fall soll die Spende in den Boden vergraben werden. Wir wollen etwas Sichtbares davon kaufen“, so Pfarrer Dr. Ronald Givens. Derzeit wird nämlich die Apostelkirche renoviert. Der Förderverein des St. Josef-Krankenhauses (vertreten durch Kornelia Oetzel) möchte ebenfalls eine sinnvolle Verwendung für die Finanzspritze finden, genauso die AWO (Jutta Schmidem, Peter Strickler). Der Wohlfahrtsverband teilt die 1.212 Euro an die fünf Einrichtungen auf. „Jeder Leiter kann bestimmen, was angeschafft wird. Wünsche gibt es bereits“, sagte Schmidem. Im Anschluss an die Spendenübergabe stießen die Anwesenden mit einem Glas Sekt gegenseitig an.